



Wo bitte geht's nach Palästina?

Dokumentarfilm von Stefanie Landgraf und Johannes Gulde

"Palästina - Israel, what is fake, what is real?" fragen Yasmin und der HipHop-Künstler ENZ auf ihrer Reise durch Libanon und das besetzte Westjordanland. Sie tauchen ein in eine Welt, die unsere Medien so nicht zeigt. Sie erleben, wie junge Palästinenser Widerstand nicht militärisch, sondern gewaltfrei leisten. Ihr Slogan: „Kunst als Waffe“. Mit Theater und Musik fordern sie von Israel ihr Rückkehrrecht, mit Tanz und Rap protestieren sie gegen Besatzung und Siedlungspolitik. Mit dabei ihr Laptop mit Filmaufnahmen aus Flüchtlingslagern, die Yasmins Vater in den 80er Jahren dort gedreht hat. Sie begegnen den Familien von damals und erfahren, wie sie heute leben – was die palästinensische Jugend über Israel, die PLO und Hamas denkt – nach 60 Jahren in Lagern und 40 Jahren unter israelischer Besatzung.

Mehr zu diesem Film unter <https://shop.terramedia-online.de/>

Der Film kann als Download/Stream oder DVD für die private Nutzung gekauft werden. Damit unterstützen Sie Einrichtungen für traumatisierte und notleidende palästinensische Kinder unter israelischer Besatzung, in Flüchtlingslagern und im zerstörten Gaza.

Für den Einsatz in der Bildungsarbeit (Schulen, Workshops, Seminare usw.) gibt es dazu das Medienpaket **Wo bitte geht's nach Palästina?** mit ausführlichen Lehr- und Infomaterialien zum Themenschwerpunkt „Flucht und Vertreibung der Palästinenser seit 1948“.

Erhältlich beim www.filmsortimenthamburg.de

Stefanie Landgraf und Johannes Gulde
Terra Media, München
Tel:089 3543118, E-Mail: info@terramedia-online.de
www.terramedia-online.de



Liebe Grüße aus Nahost

Dokumentarfilm von Stefanie Landgraf und Johannes Gulde

„Nur wer die Geschichte seines Feindes kennt, kann sich mit ihm auch verständigen.“

Dreizehn junge Deutsche auf einer einzigartigen Begegnungsreise durch die Krisenregion Nahost. Ihr Ziel: die unterschiedlichen Sichtweisen in Israel und Palästina wahrnehmen und verstehen zu können, Menschen auf beiden Seiten kennenzulernen, die sich auf individuelle Weise mit der Geschichte ihres „Feindes“ befasst und den Weg des Dialogs und der Verständigung eingeschlagen haben.

Mit dabei: der HipHop-Künstler ENZ, der seine Eindrücke während der Fahrt mit seinen „rhythm and rhymes“ wiedergibt.

Auf ihrer Reise durch Israel und Palästina werden die Jugendlichen von einer Israelin begleitet, deren Eltern Überlebende des Holocaust sind, und von einem Palästinenser, der als „Kämpfer gegen die Besatzer“ jahrelang in israelischen Gefängnissen saß.

Mehr zu diesem Film unter <https://shop.terramedia-online.de/>

Der Film kann als Download/Stream oder DVD für die private Nutzung gekauft werden. Damit unterstützen Sie Einrichtungen für traumatisierte und notleidende palästinensische Kinder unter israelischer Besatzung, in Flüchtlingslagern und im zerstörten Gaza.

Für den Einsatz in der Bildungsarbeit (Schulen, Workshops, Seminare usw.) gibt es dazu das Medienpaket **Wir weigern uns Feinde zu sein** mit ausführlichen Lehr- und Infomaterialien zum Themenschwerpunkt „Israelische Besatzungs- und Siedlungspolitik in Westjordanland“ und „Begegnungen mit Palästinensern und Israelis“.

Ausgezeichnet von der Landesmedienzentrale Baden-Württemberg mit dem „Gelben Daumen“ für besonders geeignet im Unterricht.

Erhältlich beim www.filmsortimenthamburg.de

Stefanie Landgraf und Johannes Gulde
Terra Media, München
Tel:089 3543118, E-Mail: info@terramedia-online.de
www.terramedia-online.de

Zum Film und Einsatz im Unterricht: Wir haben fürs **Filmsortiment in Hamburg**, die Filme an Bildungseinrichtungen vertreiben, zwei Nahostfilme bearbeitet, durch die jeweils Jugendliche durch den Film führen und dabei zwei Schwerpunkte behandeln:

"Wir weigern uns Feinde zu sein" befasst sich mit Besatzungs- und Siedlungspolitik und der Begegnung mit Menschen beider Seiten, die auf Dialog setzen.

"Wo bitte geht's nach Palästina?" behandelt die Flucht und Vertreibung der Palästinenser und ihr Leben heute. (Eine Thematik, die ja in der politischen Diskussion völlig ausgeklammert wird, aber ohne Lösung einen Frieden unmöglich macht).

Ich füge Ihnen im Anhang dazu zwei kurze Beschreibungen bei wie auch einen ausführlichen Artikel, der in IPZ erschienen ist.

Für Interessierte stehen wir jederzeit zur Verfügung, veranstalten ja auch in Schulen, Jugendzentren, VHS u.a. Workshops, wo wir u.a. mit den Filmen bzw. Ausschnitten arbeiten.

Stefanie Landgraf und Johannes Gulde